

A black and white photograph of a man with a beard, wearing a dark sweater over a collared shirt, standing in a server room. He is looking down at a laptop he is holding. The server racks are visible in the background, creating a sense of depth.

**Zertifikatslehrgang
Notfall- und Krisenmanager bzw.
Business Continuity Manager (m/w/d)**

**4. Jahrgang
21. bis 23. April 2021
in Hamburg**

**Während der Corona-Pandemie
im hybriden Format:
Persönlich vor Ort in Hamburg
oder auf Wunsch digital**

**www.notfall-und-krisenmanager.de
www.business-continuity-manager.de**

Ihre Praxisreferenten:

- Frank Roselieb, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V., Hamburg
- Ulrich Heuer, Head of Business Continuity Management, Health & Safety der TUI Deutschland GmbH, Hannover

Mittwoch, 21. April 2021

- 09:00 Uhr Begrüßung durch Frank Roselieb
Vorstellen der Teilnehmer (m/w/d)
Abstimmen der Erwartungen
- 09:15 Uhr **BCM-Grundlagen: Begriffe und Standards**
Störung, Notfall, Krise, Katastrophe, PDCA-Zyklus
ISO 22301, DIN CEN/TS 17091, BSI 200-4
Gesetzliche Regelungen, Zielsetzung, Schnittstellen

BCM-Audit

- 10:10 Uhr **BCM-Leitlinie: Auftrag und Initiierung**
Geltungsbereich, Interessengruppen
Rollenbeschreibungen, Verantwortlichkeiten
Aufbauorganisation, Budget, Haftung
Fallbeispiele, Diskussion
- 11:00 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken
- 11:15 Uhr **BCM-Audit: Methodik und Auswertung**
Organisations- und Schnittstellenanalyse
Business Impact Analyse (BIA), Risikoanalyse
Restrisiken, Ressourcen- und Kritikalitätsanalyse
Schadens- und Wiederanlaufanalyse, Auditbericht
- 12:00 Uhr **Praktische Übung zum BCM-Audit**
Gruppenarbeit zum Vorbereiten, Durchführen und
Nachbereiten eines BCM-Audits, Präsentieren und
Diskutieren der gemeinsam erarbeiteten Konzepte
- 13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

- 14:00 Uhr **Praxisbericht:** Business Continuity Management
in einem international tätigen Unternehmen
- Ulrich Heuer, Head of BCM, Health & Safety
der TUI Deutschland GmbH in Hannover* !

- 15:30 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

BCM-Handbuch

- 15:45 Uhr **BCM-Konzeption: Handbuch, Portal und Pläne**
Geltungsbereich, Meilensteine, Budget
Notfallvorsorge- und Notfallreaktionskonzept
Sofortmaßnahmen- und Krisenstabsplan
Geschäftsfortführungs- und Wiederanlaufplan
- 16:45 Uhr **BCM-Roll-Out: Bekanntmachen und Einweisen**
Maßnahmenumsetzung, Sensibilisierungstechniken
Workshops, Schulungsfilme, Fallbeispiele
- 17:00 Uhr **Praktische Übung zum BCM-Handbuch**
Gruppenarbeit zum Erstellen eines BCM-
Handbuchs, Präsentieren und Diskutieren
der gemeinsam erarbeiteten Konzepte
- 18:00 Uhr Ende des ersten Seminartages
- 19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

Donnerstag, 22. April 2021

- 09:00 Uhr Begrüßung durch Dr. Jörg Spilker

IT-Notfallmanagement

- 09:05 Uhr **ITSCM-Strategie**
Normen, Standards, Begriffe, Tools
Schnittstellen zum IT-Risikomanagement
Implementierung, Abgrenzung vom BCM
Notfallvorsorge, Cyberabwehrstrategie, KRITIS
- 10:00 Uhr **ITSCM-Optimierung**
Notfallbewältigung, Notfallübungen
Interne und externe Kommunikation
Zertifizierung, Versicherung, Budget
Fallbeispiele, Diskussion

- 11:00 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

BCM-Notfallmanagement

- 11:15 Uhr **BCM-Ablauforganisation: Früherkennung**
Meldekette, Alarmierung, Eskalation
Frühwarnsysteme, Ereignismanagement
Themenmanagement, Whistleblowing
- 12:15 Uhr **BCM-Aufbauorganisation: Stabsarbeit**
Qualifikation, Arbeitszyklus, Konfliktmanagement
Stabsführung, Schnittstellen, Räume, Technik
Fallbeispiele und Diskussion

- 13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

- 14:00 Uhr **Praxisbericht:** Business Continuity
Management in der Finanzwirtschaft

*Achim Laube, Regional Head of NFRM
COO Coverage & Resilience der
Deutschen Bank AG in Frankfurt am Main* !

- 15:30 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

BCM-Krisenmanagement

- 15:45 Uhr **BCM-Continuity: Krisenbewältigung**
Krisenstabsführung, Krisenstabsrollen, Redundanz
Krisenkommunikation, Mustertexte, Kernbotschaften
Krisenpsychologie, Krisenrecht, Krisentagebuch
Rolle des CEO, Einsatz von sozialen Medien
- 16:15 Uhr **BCM-Recovery: Krisennachbereitung**
Schadens- und Reputationsanalysen
Psychosoziale Nachsorge, Litigation-PR
Rückführung, Dokumentation, Lernen
- 17:00 Uhr **Praktische Übung zum BCM-Training**
Gruppenarbeit zum Vorbereiten, Durchführen und
Nachbereiten einer Krisenstabsübung, Präsentieren
und Diskutieren der erarbeiteten Konzepte
- 18:00 Uhr Ende des zweiten Seminartages

Ihre Praxisreferenten:

- Dr. Jörg Spilker, Leiter Datenschutz und Informationssicherheit der DATEV eG, Nürnberg
- Achim Laube, Regional Head of NFRM COO Coverage & Resilience der Deutschen Bank AG, Frankfurt am Main

Freitag, 23. April 2021

09:00 Uhr Begrüßung durch das Simulationsteam

BCM-Simulation

- 09:05 Uhr **Den Ernstfall live erleben**
Organisieren der Krisenstabsarbeit
Ausarbeiten von Kernbotschaften
Abstimmen der Reaktionsstrategie
- 10:00 Uhr **Professionell auf die Krise reagieren**
Bewerten der eingehenden Informationen
Sicherstellen der Betriebsfortführung
Wiederherstellen der Unternehmensprozesse
- 11:00 Uhr **Live vor Kamera und Mikrofon bestehen**
Führen einer Ad-hoc-Krisenpressekonferenz
Reagieren auf kritische Fragen und Vorwürfe
Befriedigen der Anspruchsgruppeninteressen
- 11:30 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken
- 11:45 Uhr **Debriefing: Besprechen der BCM-Simulation**
Individuelles Feedback der Seminarteilnehmer
Analyse der gemachten Fehler
Optimieren der eigenen BCM-Strategie

13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

**Mit qualifiziertem Zertifikat
des Berufsverbandes der
BCM- und Krisenmanager**



BCM-Optimierung

- 14:00 Uhr **BCM-Revision**
Prüfungsplan, Reifegrade, Audits, Self-Assessment
Key Performance Indikatoren für BCM-Systeme
Vorbereiten, Ablauf und Kosten der Zertifizierung
- 14:30 Uhr **BCM-Training**
Übungsplanung und -durchführung, Tests
Rhythmus, Budget, Primär- und Sekundärnutzen
Ankündigen, Auswerten, Nachbereiten
- 15:00 Uhr **BCM-Awareness**
Auffrischungsschulungen, BCM-Events
Verankern in der Unternehmenskultur
Fallbeispiele und Diskussion
- 15:30 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung
Ende des Seminars

**Weitere Informationen zur Mitgliedschaft
im Berufsverband unter www.dgfk.de**

Referenten (m/w/d)



Frank Roselieb ist geschäftsführender Direktor des Krisennavigator - Institut für Krisenforschung, ein Spin-Off der Universität Kiel, Leiter der angegliederten Krisennavigator Unternehmensberatung in Kiel und Hamburg sowie geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. Seit 1998 hat er mehr als 3.000 Führungskräfte in Notfall- und Krisenübungen trainiert sowie über 500 Unternehmen beim Einführen, Auditieren und Optimieren von Business Continuity- und Krisenmanagementsystemen beraten.



Ulrich Heuer ist Head of Business Continuity Management, Health & Safety der TUI Deutschland GmbH in Hannover und seit 1984 im Unternehmen beschäftigt. Seit 1996 hat er vielfältige Erfahrung im operativen touristischen Krisenmanagement gesammelt (u.a. Terroranschläge, Hurrikans, Tsunamis). Ab 2001 war Ulrich Heuer stellvertretender Leiter des Krisenstabs der TUI Deutschland und ist seit 2008 dessen Leiter. 2013/14 hat er die Einführung des Business Continuity Managements im Unternehmen verantwortlich begleitet.



Dr. Jörg Spilker ist Leiter Datenschutz und Informationssicherheit der DATEV eG in Nürnberg und seit 2016 Datenschutzbeauftragter des Unternehmens. In seinen Aufgabenbereich fallen die Umsetzung und Verbesserung der beiden zugehörigen Managementsysteme, die Krisen- und Notfallorganisation sowie Schulungs- und Awarenessmaßnahmen. Nach der Promotion in der KI begann Dr. Spilker seine Laufbahn in der Softwareentwicklung, bevor er 2011 in die IT-Sicherheit wechselte.



Achim Laube ist Non-Financial Risk Manager (NFRM) der Deutschen Bank AG in Frankfurt am Main. Er verantwortet als Regional Head of NFRM COO Coverage & Resilience das Management von Geschäftsunterbrechungsrisiken und Informationssicherheitsrisiken in Europa, dem Nahen Osten und Afrika. Außerdem leitet er das regionale Lieferantenrisikomanagement und fungiert als Krisenkoordinator für diese Region. Achim Laube begann seine berufliche Laufbahn 1985 bei der Deutschen Bank und ist seit 2006 im NFRM tätig.

Anmeldung

Der DGfKM-Zertifikatslehrgang „Notfall- und Krisenmanager bzw. Business Continuity Manager (m/w/d)“ findet von Mittwoch, 21. April 2021, um 09:00 Uhr (Begrüßung) bis Freitag, 23. April 2021, um 15:30 Uhr (Verabschiedung) in **Hamburg** statt. Exklusiver Tagungsort ist das Relexa Hotel Bellevue (An der Alster 14, D-20099 Hamburg). Es liegt direkt an der Alster in der Hamburger Innenstadt.

Die Teilnahme am dreitägigen Zertifikatslehrgang kostet pro Person **EUR 1.850,-** (Frühbucherrabatt, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Eingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 26. Februar 2021, und **EUR 2.250,-** (zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Anmeldeeingang nach diesem Termin.

Im Teilnehmerbeitrag enthalten sind die Teilnahme an allen drei Schulungstagen, der Tagungsordner mit den Lehrgangsunterlagen, das Teilnahmezertifikat des Berufsverbandes, das Mittagessen sowie die Kaffee- und Teepausen und die Erfrischungsgetränke während der Schulungsveranstaltung an allen drei Tagen. Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM) erhalten **10 Prozent Rabatt**.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte den beiliegenden Anmeldebogen. Alternativ können Sie sich auch direkt online unter **www.business-continuity-manager.de** bzw. **www.notfall-und-krisenmanager.de** anmelden. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die dort genannten Teilnahmebedingungen. Unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Die Zahl der Teilnehmer (m/w/d) ist auf zwölf Personen begrenzt und für bestimmte Gruppen kontingentiert. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs Personen. Es gilt das „First-Come-First-Served“-Prinzip. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Anmeldeschluss ist **Freitag, 26. März 2021**. Wir empfehlen eine sehr frühzeitige Anmeldung.

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Kontingent an **Einzelzimmern** zum Preis von EUR 99,- pro Nacht (einschließlich Frühstück und gesetzlicher Umsatzsteuer) bereit. Bitte buchen Sie schnellstmöglich unter dem Kennwort „DGfKM / Krisennavigator“ (Selbstzahler).

Alternativ bieten in der Hamburger Innenstadt **zahlreiche Hotels** aller Preiskategorien Hotelzimmer für die Schulungsteilnehmer an. Bitte buchen Sie frühzeitig selbst - beispielsweise über www.hrs.de (Umkreissuche verwenden, Selbstzahler).

Impressum

Deutsche Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM),
Geschäftsstelle im Krisennavigator - Institut für Krisenforschung
Schauenburgerstraße 116, D-24118 Kiel
Telefon: +49 (0)431 907 - 26 10
Telefax: +49 (0)431 907 - 26 11
Internet: www.dgfk.com, E-Mail: info@dgfk.com
Registergericht: Amtsgericht Hamburg, Nr. 17312
Vorstand: Prof. Dr. Werner Gleißner (Leinfelden-Echterdingen),
Dr. Utz Brömmekamp (Düsseldorf) und Frank Roselieb (Kiel)
Fotos: Gorodenkoff - stock.adobe.com (Titel),
Krisennavigator (Roselieb) sowie privat
Stand: 21. September 2020
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Hinweis

Alle Lehrgänge des Berufsverbandes finden auch während der Corona-Pandemie als Präsenzveranstaltungen in Hamburg **regulär statt**. Natürlich mit **strengen Abstands- und Hygieneregeln** sowie im Einklang mit den Allgemeinverfügungen des Hamburger Senats. Zusätzlich bieten wir eine **Zuschaltung mit professioneller TV-Technik** in sehr guter Ton- und Bildqualität über eine Konferenzsoftware an - beispielsweise bei **kurzfristiger Reiseunfähigkeit**. Persönliche Referenzen von ehemaligen Teilnehmern stellen wir gerne bereit.